

Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH
Eschfeldstr. 8 • 49356 Diepholz

Alexianer Kliniken
Landkreis Diepholz GmbH

Klinik Diepholz

Innere Medizin
Chefarzt Dr. med. Michael Höge
Eschfeldstr. 8
49356 Diepholz
Telefon: +49 5441 972 32310
Telefax: +49 5441 972 32312

m.hoege@alexianer.de

www.alexianer-diepholz.de

IK-Nr. 260320289

Bankverbindungen:
DKM Darlehnskasse Münster EG
IBAN: DE04 400602650049351100
BIC: GENODEM1DKM

Kreissparkasse Diepholz
IBAN: DE51 256513250000000232
BIC: BRLADE21DHZ

Alexianer Kliniken
Landkreis Diepholz GmbH
HRB 100999 AG Walsrode
Sitz der Gesellschaft: Sulingen

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Norbert Lenke

Geschäftsführer:
Andreas Barthold, Uwe Lorenz

Zum Verbund der Alexianer Landkreis Diepholz gehören die Kliniken in Bassum, Diepholz, Sulingen und die Tagesklinik Twistringen, die Gesundheits- und Krankenpflegeschule sowie der Verwaltungsstandort in Eydelstedt, das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Diepholz mit den Zweigpraxen in Bassum, Vechta, Twistringen und Weyhe und die Senioreneinrichtungen Wohnpflege St. Josef und Tagespflege St. Josef in Twistringen.

Datum: 14.03.2017

Unsere Zeichen: Dr. Höge/gü

Ihre Zeichen:

Durchwahl:

I. Gegliedertes Programm für die Basisweiterbildung im Gebiet Innere Medizin

Die vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte mit Richtzahlen sind der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung (aktuell (18.01.2016) zu entnehmen.

Die Basisweiterbildung Innere Medizin umfasst 36 Monate. Diese ist an der Klinik für Innere Medizin wie folgt strukturiert:

1. Weiterbildungsjahr

a) Ziele:

- Kenntnisse der hausinternen Logistik
- Erwerb allgemeinmedizinischer und internistischer Grundkenntnisse
- Erwerb von Kenntnissen in der Notfallversorgung von Patienten in der zentralen Notaufnahme (ZNA)
- Erlernen von kardiologischen und sonographischen Untersuchungstechniken im Rahmen der Notfalldiagnostik (internistische Basisdiagnostik Teil I)
- Erwerb von Grundkenntnissen in der fachspezifischen Röntgendiagnostik

b) Maßnahmen:

- Zuteilung zu einem Oberarzt als persönlichen Tutor
- Einsatz auf einer allgemeininternistischen Station für 6 Monate
- Einsatz in der zentralen Notaufnahme für 6 Monate
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst der Klinik für Innere Medizin
- Einteilung zu sonographischen Grunddiagnostik (Sonographie Abdomen und Thorax) und zur kardiologischen Basisdiagnostik
- Tägliche Teilnahme an den radiologischen Fallbesprechungen (Leitung Facharzt für Radiologie)
- Erwerb der Fachkunde Strahlenschutz

2. Weiterbildungsjahr

a) Ziele:

- Weiterer Erwerb allgemeinmedizinischer und internistischer Grundkenntnisse
- Erwerb von Kenntnissen der Notfallversorgung von Patienten auf der Intensivstation
- Intensivierung der Kenntnisse der kardiologischen und sonographischen Diagnostik (internistische Basisdiagnostik Teil II)

b) Maßnahmen:

- Einsatz auf einer allgemeininternistischen Station für 6 Monate
- Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation für 3 Monate
- Hospitation im OP zur Erlernung intensivmedizinischer Technik (ZVK-Anlage, Narkose, Intubation)
- Mitwirkung und Erlernen von Punktionen von Gefäßen, Körperflüssigkeiten und Knochenmark
- Mitarbeit in der kardiologischen Funktionsabteilung (Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Belastungs-EKG, Lungenfunktionsprüfung, Kipptisch-Untersuchung)
- Erwerb der Fachkunde Rettungsdienst

3. Weiterbildungsjahr

a) Ziele:

- Erlernen von gastroenterologischen Untersuchungstechniken
- Erwerb von Kenntnissen in der nephrologischen Diagnostik und Therapie
- Erwerb und Weitergabe von Kenntnissen in der Diabetologie
- Intensivierung der Fertigkeiten in der intensivmedizinischen Notfallversorgung
- Erwerb von Kenntnissen in der Suchtmedizin und allgemeinmedizinisch relevanten psychiatrischen Grundversorgung

b) Maßnahmen:

- Einsatz auf einer internistischen Station mit gastroenterologischem und nephrologischem Schwerpunkt (6 Monate)
- Einsatz auf einer internistischen Station mit geriatrisch/gerontopsychiatrischem sowie suchtmmedizinischem Schwerpunkt (qualifizierte Entgiftung) für 3 Monate
- Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation für 3 Monate
- Einsatz im bodengebundenen Rettungsdienst als Notarzt
- Mitarbeit im gastroenterologischen Funktionsbereich (Gastroskopie, Proktoskopie, Sigmoidoskopie, Abdomensonographie, KM-Sonographie)
- Erstellung von Plänen für Ernährung, Blutersatz, Nierenersatztherapie und Mitarbeit in der Diabetikerschulung)
- Mitwirkung bei der Erstellung von wissenschaftlichen Gutachten mit Fragestellung aus dem Gebiet der allgemeinen Inneren Medizin

II. Gegliedertes Programm für die Weiterbildung im Schwerpunkt Kardiologie

Die vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte mit Richtzahlen sind der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung (aktuell (18.01.2016) zu entnehmen.

Nach der Basisweiterbildung Innere Medizin folgen 36 Monate Weiterbildung im Schwerpunkt Kardiologie. Diese sind an der Klinik für Innere Medizin wie folgt strukturiert:

4. Weiterbildungsjahr

a) Ziele

- Erwerb von allgemeinen Kenntnissen im Schwerpunkt Kardiologie
- Erlernen zusätzlicher kardiologisch/angiologischer Untersuchungstechniken

b) Maßnahmen:

- Einsatz auf einer internistischen Station mit Schwerpunkt Kardiologie für 6 Monate
- Mitarbeit in der kardiologischen Funktionsabteilung für 6 Monate (konservative kardiologische Diagnostik: Belastungs-EKG, Spiroergometrie, transthorakale Echokardiographie, Gefäßdiagnostik, Kipptischuntersuchung, Langzeit-EKG, Langzeit-RR)
- Teilnahme an den angebotenen praktischen und theoretischen Fortbildungen, insbesondere der Frühjahrs- und Herbsttagung der DGK

5. Weiterbildungsjahr

a) Ziele:

- Weiterer Erwerb von Kenntnissen im Schwerpunkt der Kardiologie
- Erwerb von Kenntnissen in der kardiologischen Intensivmedizin
- Erwerb von Kenntnissen in der Herzschrittmacher, ICD, kardialen Resynchronisationstherapie

b) Maßnahmen:

- Einsatz auf einer internistischen Station mit Schwerpunkt zur Versorgung kardiologischer Patienten, optional Einsatz auf der Intensivstation (6 Monate)
- Mitarbeit in der kardiologischen Funktionsdiagnostik für 6 Monate zum Erlernen zusätzlicher Untersuchungs- und Behandlungstechniken (TEE, Elektrokardioversion, Schrittmacherkontrollen, einfache elektrophysiologische Diagnostik wie ATP, SKEZ)
- Assistenz im Rahmen von Device-Implantationen sowie der postoperativen Programmierung von Schrittmachern ICD und CRT-Systemen)
- Teilnahme an den angebotenen praktischen und theoretischen Fortbildungen, insbesondere im Rahmen der Frühjahrs- und Herbsttagung der DGK

6. Weiterbildungsjahr

a) Ziele:

- Weitere Intensivierung von Kenntnissen Schwerpunkt Kardiologie
- Weitere Intensivierung von Kenntnissen im Bereich der Device-Therapie
- Erwerb von Kenntnissen in der interventionellen Kardiologie

b) Maßnahmen:

- Einsatz auf einer internistischen Station mit kardiologischem Schwerpunkt für 6 Monate (optional auf der Intensivstation)
- Einsatz im Herzkatheterlabor und Mitwirkung bei diagnostischen und interventionellen Herzkatheteruntersuchungen (6 Monate)
- Mitwirkung bei der Erstellung von wissenschaftlichen Gutachten mit Fragestellung aus dem Schwerpunkt der Kardiologie